



---

<b>Sachgebiet</b> Liegenschaftsverwaltung	<b>Sachbearbeiter</b> Herr Herdin		
<b>Beratung</b> Bau- und Umweltausschuss	<b>Datum</b> 04.11.2019	<b>Behandlung</b> öffentlich	<b>Zuständigkeit</b> Entscheidung
<b>Betreff</b> Verkehrssituation in der Ringstraße und Fürther Straße durch die neue Kindertagesstätte Champini			

---

**Sachverhalt:**

Bei der Verwaltung des Marktes sind seitens verschiedener Anlieger aus der Ringstraße Beschwerden vorgetragen worden, dass zu Bring- bzw. Holzzeiten im Rahmen des Betriebes der Kindertagesstätte private Grundstückszufahrten verparkt werden. Dies soll auch für die Ringstraße selbst, insbesondere im Kreuzungsbereich des Langerweges der Fall sein.

Bei einer Besichtigung mit Polizei und Landratsamt konnte die beschriebene Verkehrssituation allerdings nicht vorgefunden werden. Auch aus den von Anliegern überlassenen Fotos sind „unzumutbare Zustände“ nicht ersichtlich.

Dennoch hat der Markt Cadolzburg bisher mit polizeilichen Überwachungen sowie der kommunalen Verkehrsüberwachung reagiert. Außerdem weisen zwischenzeitlich Wegweiser über die Fürther Straße auf die eigentliche Zufahrt zur Kindertagesstätte und deren Stellflächen und dem Mehrzweckhallenparkplatz hin.

Zum weiteren Einwand, dass die Kindergartenkinder die Ringstraße überqueren müssen und dies nicht ungefährlich sei, sieht die Polizei keinen Handlungsbedarf. Die Stelle wäre übersichtlich, Autofahrer und Fußgänger können sich rechtzeitig erkennen und entsprechend reagieren. Außerdem befindet sich der Querungspunkt in einer 30km/h-Zone, die von der kommunalen Verkehrsüberwachung desöftern bedient wird. Die bestehende „Rechts-vor-Links-Regelung“ erfordert für die Autofahrer eine ständige Bremsbereitschaft.

**Vorschlag zum Beschluss:**

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Ausführung des Vorsitzenden zur Kenntnis und beschließt, derzeit keine straßenverkehrsrechtlichen Maßnahmen im vorbezeichneten Kreuzungsbereich Ringstraße/Langerweg vorzunehmen. Auch hier soll die in einem anderen Tagesordnungspunkt angesprochene und noch ausstehende verwaltungsgerichtliche Entscheidung zur Gesamtsituation in der Ringstraße abgewartet werden. Lediglich die bereits auf der Fahrbahn aufgebrauchten „30km/h“-Markierungen sind vom gemeindlichen Betriebshof aufzufrischen.